

# **In Konraden (Konrady) geborene Zigeuner im Zigeunerfamilienlager Auschwitz-Birkenau**

## **Einleitung**

Die zeitweilig zum Deutschen Reich gehörigen Gebiete Polens sind für die Geschichte der Zigeuner von Bedeutung, da die Einwanderung verschiedener Zigeunergruppen (z.B. der Lovara) aus dem ungarisch-rumänischen Raum vor allem auch über diese Gegenden nach Westen (u.a. dem heutigen Deutschland) erfolgte. Zudem hatten verschiedene heute in der Bundesrepublik Deutschland anzutreffende Sinti-Familien früher ihre traditionellen Wandergebiete (bzw. auch Ortsansässigkeit) in Ost- und Westpreußen, Pommern, Schlesien und anderen Regionen, die heute in Polen liegen. So macht es Sinn, auch einen Blick auf verschiedene Orte Polens zu werfen, in denen seinerzeit eine nennenswerte Zahl von Zigeunern geboren waren, von denen die meisten auch deutsche Namen trugen.

Die noch erhaltenen – wenn auch beschädigt aufgefundenen – Lagerbücher des Zigeunerfamilienlagers im KZ Auschwitz-Birkenau sind 1993 in zwei Bänden (Bd.1: Männer, Bd.2: Frauen) veröffentlicht worden:

**State Museum of Auschwitz-Birkenau/**

**Documentary and Cultural Centre of German Sintis and Roms, Heidelberg (ed./ Hrsg.):**

Memorial Book - The Gypsies at Auschwitz-Birkenau/

Księga Pamięci - Cyganie w obozie koncentracyjnym Auschwitz-Birkenau/

Gedenkbuch - die Sinti und Roma im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau

München u.a. **1993**

Etwas verwirrend ist die Paginierung: die beiden Bände wurden im Druck fortlaufend paginiert, die nach Frauen und Männern getrennte Originalpaginierung ist am Seitenkopf zusätzlich angegeben. Allerdings wurden die großen, zwei Seiten umfassenden Blätter bei den Frauen mit zwei aufeinander folgende Seitenzahlen versehen, bei den Männern jedoch mit nur einer. Es wurden daher im Folgenden beide Paginierungen aufgeführt.

Für Männer und Frauen waren seinerzeit jeweils getrennte Häftlingsnummern vergeben worden.

Sowohl bei den Geburtsorten und noch mehr bei den Personennamen finden sich erkennbar zahlreiche Fehler, was einerseits auf die Lagerschreiber zurückgeht, andererseits auch auf den Erhaltungszustand der zeitweise vergrabenen Lagerbücher zurückzuführen ist. Auch was die Zeitangaben angeht, dürften manche, wenn auch schwerer zu entdeckende Fehler einzukalkulieren sein. Es soll z.B. vorgekommen sein, daß in den Lagerbüchern Personen als gestorben vermerkt worden sind, diese jedoch den Lageraufenthalt überlebt haben.

Zusätze (alternative Schreibweisen) in eckigen Klammern gehen auf andere Quellen zurück oder stellen die Angaben der Lagerbücher infrage.

Ergänzt werden können die Angaben (Sterbedaten) zu einzelnen Personen durch:

**Staatliches Museum Auschwitz-Birkenau/**

**State Museum of Auschwitz-Birkenau/**

**Państwowe Muzeum Oświęcim-Brzezinka (Hrsg./ ed.):**

Sterbebücher von Auschwitz - Fragmente/

Death Books from Auschwitz - Remnants/

Księgi zgonów z Auschwitz - Fragmenty

Bd.2: Namensverzeichnis/ Index of Names/ Indeks nazwisk, A-L

Bd.3: Namensverzeichnis/ Index of Names/ Indeks nazwisk, M-Z

Red.: Jerzy Dębski u.a.

München u.a. **1995**

Hierauf wurde in einzelnen Fällen zurückgegriffen, wenn in den Memorial Books (s.o.) keine Angabe über das Schicksal einer Person angegeben ist. In der Spalte „Sterbedatum“ sind Angaben aus den Sterbebüchern, die nicht in den Lagerbüchern zu finden, unvollständig oder nicht eindeutig waren, kursiv wiedergegeben. Dabei wurden hin und wieder auch divergierende Angaben in beiden Quellen festgestellt. Möglicherweise sind die Angaben in den Sterbebüchern verlässlicher als die in den Lagerbüchern.

Die Quelle ist aus Platzgründen unter den beiden vorletzten Spalten der Tabelle vermerkt worden.

Die folgende Zusammenstellung aus beiden Bänden beinhaltet nur die in Konraden (zeitweilig Krs. Ortelsburg/ Ostpreußen, heute Szczytno/ Woiwodschaft Ermland-Masuren) **geborenen** Zigeuner und sagt nichts darüber aus, wie lange sie dort gelebt haben oder ob sie von dort deportiert worden sind. Sie ist jedoch im Hinblick auf das Auftreten (wenn auch vielfach nur auf der Durchreise) von Zigeunern in Konraden von Interesse, da sie einen Ausschnitt aus den Wanderungsbewegungen einzelner Familien oder auch deren regionaler Verbundenheit bzw. Selbsthaftigkeit bietet. Historisches Material aus anderen Quellen können diese Informationen ergänzen oder auch berichtigen.

In der letzten Spalte („Bemerkung“) ist der Versuch der Zuordnung der jeweiligen Person zu einer bestimmten Zigeunergruppe unternommen worden; dies ist natürlich im Lagerbuch nicht zu finden. Es waren ausschließlich Sinti, die in dem kleinen Dorf geboren worden sind und offenbar eine gewisse Zeit dort gelebt haben.

Die Zuordnung geschah meist anhand des Familien- und seltener des Vornamens, teils auch zusätzlich durch Vergleich mit benachbarten Häftlingsnummern anderer Zigeuner (vermutlich gemeinsame Einweisung in das KZ), wobei also auch deren mögliche Zugehörigkeit anhand des Familiennamens in Betracht gezogen wurde. Bei einzelnen Personen mag eine falsche Einschätzung vorliegen.

Zigeuner geb. in Konraden im Zigeunerlager Au-Birkenau

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Häftlings-nr.	Beruf	Datum Eingang ins Lager	Sterbedatum	Staatsangehörigkeit	Seite Lagerbuch	Seite Gedenkbuch	Bemerkung
1	<b>Brezinski</b> <i>[Brzezinski]</i>	<b>Christel</b>	09.02.1929	Konraden	Z-10438		16.04.1944	06.07.1944	dt. Zigeuner	674 f.	698 f.	Sinti
2	<b>Brezinski</b> <i>[Brzezinski]</i>	<b>Eli[e]sabeth</b>	21.01.1937	Konraden	Z-10439		16.04.1944		dt. Zigeuner	674 f.	698 f.	Sinti
	<b>Brezinski</b> <i>[Brzezinski]</i>	<b>Else</b>	26.03.1932	Konraden	Z-10440		16.04.1944		dt. Zigeuner	674 f.	698 f.	Sinti
4	<b>Brezinski</b> <i>[Brzezinski]</i>	<b>Franziska</b>	03.08.1925	Konraden	Z-10437	Arbeiterin	16.04.1944		dt. Zigeuner	674 f.	698 f.	Sinti
5	<b>Brezinski</b> <i>[Brzezinski]</i>	<b>Ursula</b>	29.05.1927	Konraden	Z-10436	Arbeiterin	16.04.1944	1944	dt. Zigeuner	674 f.	698 f.	Sinti
6	<b>Broschinski</b>	<b>Amanda</b>	30.12.1898	Eukonraden <i>[Konraden]</i>	Z-10466	Arbeiterin	16.04.1944		dt. Zigeuner	676 f.	700 f.	Sinti
7	<b>Broschinski</b>	<b>Franziska</b>	12.03.1916	Konraden	Z-10417		16.04.1944		dt. Zigeuner	672 f.	696 f.	Sinti
8	<b>Broschinski</b>	<b>Konrad</b>	03.03.1894	Konraden	Z-9406		16.04.1944		dt. Zigeuner	279	1286 f.	Sinti
9	<b>Herzberg</b>	<b>Franziska</b>	07.12.1895	Konradin <i>[Konraden]</i>	Z-10459	Arbeiterin	16.04.1944	1944	dt. Zigeuner	676 f.	700 f.	Sinti
10	<b>Larze</b>	<b>Anna</b>	03.03.1912	Konraden	Z-10445	Arbeiterin	16.04.1944		dt. Zigeuner	674 f.	698 f.	Sinti
11	<b>Weiss</b>	<b>Eugen</b>	01.08.1912	Konraden	Z-9758		16.04.1944		dt. Zigeuner	290	1308 f.	Sinti

Zusammengestellt und bearbeitet von Rüdiger Benninghaus

Stand: 29. November 2020